

[33094.] P. P.

Zu Inseraten und Beilagen empfehle ich Ihnen:

Literarischer Anzeiger für Bayern.

Auflage 5000 bis 15,000.
pro Zeile oder Raum nur 6 kr. oder 2 Ngr.

Ich lasse denselben nach Erscheinen jährlich meinem Bedarfe des **Illustrierten Familienkalender des Lahrer hinkenden Boten** beiheften, wodurch die Wirksamkeit der Inserate sicher eine erhöhte und länger dauernde ist.

Aerztliches Intelligenz-Blatt.

Herausgegeben vom ständigen Ausschusse bayerischer Aerzte.

Auflage 1000.

(Erscheint seit 19 Jahren und wird als officielles Organ durch Mittheilung der „amtlichen Erlasse“ von sämmtlichen bayerischen Gerichtsärzten etc. gehalten.)

In wöchentlichen Nummern von 2 Bogen hoch 4.
Raum der gespalteten Petitzeile 6 kr. oder 2 Ngr. Beilagegebühr 1 $\frac{1}{2}$.

Neueste Nachrichten.

Auflage 28,000.
pro Zeile 5 kr. oder 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. Beilagegebühr 3 $\frac{1}{2}$.

Wenn Sie bei Inseraten in der „Augsburger Allgemeinen Zeitung“ meine Firma beisetzen wollen, so werde ich mich für den Absatz der angezeigten Werke insbesondere verwenden.

Nach gegenseitigem Uebereinkommen bin ich auch gerne bereit, einen Theil der Insertions-Kosten zu übernehmen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Jos. Ant. Finsterlin
in München.

[33095.] Während der Weihnachtszeit verbinden wir mit der in unserm Verlage erscheinenden

Zeitung für Pommern

einen literarischen Weihnachtsanzeiger, der in unserem Wirkungskreise eine Verbreitung von

5000 Exemplaren

findet. Wir bitten die Verleger von Jugendschriften und Werken zu Weihnachtsgeschenken geeignet, um Zusendung von Anzeigen.

Die Zeile wird mit 7 $\frac{1}{2}$ Sgr pro Zeile (50%) berechnet.

C. F. Post'sche Buchhdlg.
in Colberg u. Belgard.

Inserate für Rußland

[33096.] finden in dem seit 1868 in meinem Verlage (in deutscher Sprache) erscheinenden

St. Petersburger Kalender

weiteste und geeignetste Verbreitung. Dieser Kalender, der bis zum Jahre 1867 von der Akademie der Wissenschaften herausgegeben wurde, wird in einer Auflage von 4000 Exemplaren gedruckt und ist in allen deutschen gebildeten Kreisen fest eingebürgert. Der demnächst erscheinende Jahrgang 1873 ist der 146ste.

Inserate berechne ich: die ganze Seite mit 12 Thlrn., die halbe Seite mit 6 $\frac{1}{2}$ Thlrn., $\frac{1}{4}$ Seite mit 4 Thlrn., die durchlaufende Zeile mit 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. Handlungen, mit denen ich das Vergnügen habe in offener Rechnung zu verkehren, notire ich den Betrag auf laufendes Conto und gewähre (Buchhändlern) von den bemerkten Preisen 15% Rabatt.

Da der Druck des Kalenders bald beendet sein wird, erbitte ich mir gef. Aufträge umgehend, entweder direct oder via Leipzig und Berlin per Briefpost.

St. Petersburg, im August 1872.

Carl Röttger,

Kaiserlicher Hofbuchhändler.

[33097.] Mitte October wird ausgegeben:

Zeitschrift

für

Bildende Kunst.

Mit Illustrationen und Kunstbeilagen herausgegeben von Prof. Dr. Carl v. Lühow.

Nebst Beiblatt „Kunstchronik“.

Achter Jahrgang.

Erstes Heft.

Dies erste Heft erscheint in einer Auflage von

2500 Exemplaren

und empfiehlt sich zur wirksamsten Insertion von Neuigkeiten auf dem Gebiete des Kunsthandels, der Kunstgeschichte u. s. w. Insertionspreis pro Petitzeile 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Bei Aufnahme in den

Mittheilungen

der

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst,

deren Gesamtauflage 4000 beträgt. (1500 für Vereinsmitglieder und 2500 als Extra-Beilage zur Zeitschrift für bildende Kunst), wird die Petitzeile mit 4 Ngr. berechnet. 2500 Beilagen werden mit 6 Thlr. berechnet, aber nur nach vorausgegangener Verständigung aufgenommen.

Das Beiblatt „Kunstchronik“ wird vom neuen Jahrgange an wöchentlich erscheinen.

E. A. Seemann in Leipzig.

Antiquarische Kataloge!

[33098.]

In kurzem erscheinen:

Nr. 101. Evangelische Theologie.

Nr. 102. Katholische Theologie.

Nr. 103. Deutsche Literatur.

Wir bitten bei Bedarf zu verlangen.

Breslau. **E. F. Maske's** Antiquariat.

Binkographie.

[33099.]

Unterzeichnete erlauben sich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß seit dem 1. September neben der Galvanopl. Anstalt ein Atelier für Zinkographie eröffnet worden ist, unter der Leitung eines tüchtigen Arbeiters von Paris, wodurch wir in den Stand gesetzt sind, die Arbeiten so gut zu liefern, wie man schon lange dieselben in den französischen Journalen sieht.

Proben stehen zur Verfügung.

Preis der zinkographischen Arbeiten

2 Kreuzer, per Cent. carré.

Schwertführer & Willème
in Stuttgart.

Verlagsverkauf.

[33100.]

Eine Verlags-handlung beabsichtigt ihren Verlag nach einer bereits bestehenden bestimmten Richtung hin zu arrondiren und deshalb einen Theil ihrer Artikel, welche dieser Richtung nicht entsprechen, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Unter letzteren befinden sich auch mehrere in diesem Jahre versendete oder zur Versendung gelangende Novitäten, welche bei dem Verkauf mit in Frage kämen. Für einen thätigen jungen Mann wäre hierdurch umsomehr Gelegenheit zur Erwerbung einer soliden Geschäftsbasis geboten, als der jetzige Besitzer bei äußerst billiger Preisstellung die entgegengkommendsten Zahlungsbedingungen — unter Voraussetzung genügender Sicherstellung — zusichern könnte. Passiva auf das Geschäft sind nirgends vorhanden. Reflectenten wollen geehrte Offerten sub B. F. # 13. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

Geschäfts - Bücher

[33101.]

für
Buchhändler.

Journal - Kunden - Strazze. — Buchhändler - Strazze. — Remittendenbuch. — Debitoren - und Creditoren - Verzeichniss. — Continuationsliste. — Auslieferungs - Journal. — Novitäten - Versendungs - Kladde etc.

Preis-Courant mit genauer Angabe über Grösse und Einrichtung der Bücher gratis und franco.

Saalfeld.

C. Niese.

[33102.] Bitte um gefällige directe Angabe der Titel und Preise aller über die drei nachstehenden projectirten Canäle etwa schon vorhandenen Schriften und Karten. Auch für Mittheilung aller die Ausführung derselben betreffenden Documente, Pläne ic., welche nicht in den Handel gekommen, sowie, ob solche käuflich zu erlangen, wäre sehr dankbar.

1. Canal Ruhrort-Essen-Münster-Minden-Hannover-Magdeburg-Berlin-Bromberg.

2. Canal Dresden-Berlin.

3. Canal Oder-Donau.

Mülhausen i/G.

G. Detloff's Buchhdlg.